



Gemeinde Oberrohrdorf

## Einladung zur ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung



**Dienstag, 11. Dezember 2018**  
**20.00 Uhr**  
**Mehrzweckhalle Hinterbächli**







Aussichtspunkt Bänkli (Foto: Gemeindekanzlei)

## Inhaltsverzeichnis

Gemeinderat mit Ressorts	3
Allgemeine Hinweise	3
Traktandenliste	4
Traktandenberichte	5–19

## Gemeinderat mit Ressorts

**Gemeindeammann Kurt Scherer**  
FDP  
Büntenquartier 8c

Allgemeine Verwaltung, Strassen,  
Wasser- und Abwasserwesen  
(Stellvertreter: René Roca)

**Vizeammann René Roca**  
parteilos  
Rüslerstrasse 37

Erziehung und Bildung, Kultur,  
Landwirtschaft und Gewässer  
(Stellvertreterin: Monika Locher)

**Gemeinderat Thomas Heimgartner**  
CVP  
Binsenstrasse 3

Sozial- und Vormundschaftswesen,  
Bestattungswesen, Bürgerrecht,  
Bevölkerungsschutz  
(Stellvertreterin: Barbara Voser)

**Gemeinderätin Monika Locher**  
CVP  
Chellerächer 10

Hochbau, Liegenschaften, Entsorgung,  
Wald, Ortsbürger und Seniorenbereich  
(Stellvertreter: Thomas Heimgartner)

**Gemeinderätin Barbara Voser**  
FDP  
Neumattweg 6

Finanzen und Steuerwesen,  
Verkehrswesen  
(Stellvertreter: Kurt Scherer)

## Allgemeine Hinweise

### Aktenauflage

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden, das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung sowie das Stimmregister können ab 27. November 2018 bis zur Versammlung während den ordentlichen Büroöffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

### Stimmrechtsausweis

Der Stimmrechtsausweis befindet sich auf der letzten Seite dieser Broschüre. Er ist an die Gemeindeversammlung mitzubringen und am Eingang zum Versammlungslokal den Stimmzählern abzugeben.

### Benutzung des Beamers

Wer an der Gemeindeversammlung eine Präsentation mit dem Beamer zeigen möchte, muss dies spätestens 7 Tage

vor der Versammlung dem Gemeindegliederschreiber melden und die Präsentation abliefern. Dabei ist zu beachten, dass nicht an jeder Gemeindeversammlung ein Beamer zur Verfügung steht!

### Personenbezeichnungen

Die in dieser Broschüre verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter.

### Apéro

Im Anschluss an die Versammlung wird den Anwesenden ein Apéro ausgeschrieben.

### Tonaufnahme

Zwecks Erstellung des Protokolls werden Tonaufnahmen gemacht. Diese werden nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.



Blick über das Oberrohrdorfer Rebbauggebiet im Märli auf Vogelrüti (Foto: Gemeindekanzlei)

## Traktandenliste

### Appell

---

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2018

---

2. Kenntnisnahme der Aufgaben- und Finanzplanung 2018–2026

---

3. Budget 2019 mit einem Steuerfuss von 85%

---

4. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an
  - a) Chunlei Liu und Xue Wang mit den Kindern Hanchang Claire Liu und Hanyang Jan Liu
  - b) Veronica Mendoza Vergara
  - c) Olaf Egbert und Antje Nawroth mit der Tochter Lara Charlotte
  - d) Markus Wassel
  - e) Christopher Michael und Gabi Watters mit dem Sohn Felix
  - f) Andreas Michael Ketterer

---

5. Verschiedenes

---



## Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2018

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Juni 2018 geprüft, genehmigt und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Es kann im Internet eingesehen und heruntergeladen werden:

[www.oberrohrdorf.ch/Politik/  
Gemeindeversammlung](http://www.oberrohrdorf.ch/Politik/Gemeindeversammlung)

Interessierte haben ausserdem die Möglichkeit, das Protokoll während der ordentlichen Aktenaufgabe auf der Gemeindeganzlei einzusehen oder als Kopie bei der Gemeindeganzlei anzufordern.

### Antrag

Der Einwohnergemeindeversammlung wird beantragt, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2018 zu genehmigen.

## Kenntnisnahme der Aufgaben- und Finanzplanung 2018–2026

### I. Einleitende Bemerkungen

Der Aufgaben- und Finanzplan wurde aktualisiert und enthält nebst dem Prognosejahr 2018 die Planjahre 2019 bis 2026. Über den gesamten Planungszeitraum wurde mit dem aktuellen Steuerfuss von 85% gerechnet. Es werden die wichtigsten Grundlagen des Aufgaben- und Finanzplans dargestellt. Dies sind:

- Investitionsplan
- Plan-Erfolgsrechnung
- Übersicht/Kennzahlen

### II. Investitionsplan

In den Jahren 2018 bis 2026 fallen Nettoinvestitionen von voraussichtlich rund Fr. 14,5 Mio. an. Davon sind Projekte im Wert von netto knapp Fr. 9,8 Mio. beschlossen oder bereits im Bau. Die Investitionen teilen sich wie folgt auf:

#### *Projekte im Bau oder beschlossen:*

- Beitrag an Ersatz Tanklöschfahrzeug
- Aussensanierung Schulhaus Hinterbächli, Gebäude A

- Innensanierung Schulhaus Hinterbächli, Gebäude A
- Sanierung Kantonsstrasse K411, restliche zwei Etappen
- Sanierung Dorfbach Staretschwil, unterer Teil
- Hochwasserschutz Zelgli, Strassenbau, Sauberwasser- und Bachleitung
- Beitrag an Sanierung Kurtheater Baden
- Gesamtrevision Bau- und Nutzungsordnung

#### *Projekte geplant:*

- Ersatz Serveranlage Gemeindeverwaltung (Hardware)
- Erweiterung Werkhof
- Instandsetzung Holzheizung im Ring (Filteranlage)
- Feuerwehrmagazin Niederrohrdorf: Dachsanierung
- Feuerwehr: Ersatz Brandschutzjacken, Fahrzeuge
- Ersatz Tische und Stühle Zähnteschür
- Beitrag an Sanierung Eisanlage Wettingen (Tägi)
- Ersatz Kommunalfahrzeuge Bauamt und Schulanlage
- Sanierung diverse Gemeindegassen

In den Jahren 2011 bis 2017 betrug der Selbstfinanzierungsgrad bei den Investitionen im Durchschnitt 57,2%. Für die Periode 2018 bis 2026 wird ein durchschnittlicher Wert von 33,0% erwartet.

Da mittelfristig die Selbstfinanzierung bei 100% liegen sollte, ist dieser Wert ungenügend. Der daraus resultierende Finanzierungs-Fehlbetrag führt zu einer weiteren Erhöhung der Verschuldung.

Bezeichnung	gesamt	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Projekte im Bau	2'511	2'532	-21	0	0	0	0	0	0	0
Projekte beschlossen	7'232	138	2'298	2'858	1'377	1'250	161	-850	0	0
Projekte geplant	4'727	0	317	413	872	570	1'004	634	570	347
Total	14'470	2'670	2'594	3'271	2'249	1'820	1'165	-216	570	347
Selbstfinanzierung	4'777	772	406	208	224	423	425	634	659	1'026
Finanzierungs-Fehlbetrag	9'693	1'898	2'188	3'063	2'025	1'397	740	-850	-89	-679

Werte in CHF 1'000

### III. Plan-Erfolgsrechnung

Die Entwicklung der beeinflussbaren Kosten wurde mit einer Steigerung von 1,0% bis 1,5% prognostiziert. Dabei ist eine überdurchschnittliche Kostendynamik bei den nicht direkt beeinflussbaren, gebundenen Ausgaben zu erwarten. Besonders im Fokus stehen dabei die drei Bereiche Bildung, Gesundheit und Soziale Sicherheit.

Für das Ertragswachstum bei den Steuern sind hauptsächlich das wirtschaftliche Umfeld, die Einkommensentwicklung, die Beschäftigungslage sowie die Bevölkerungsstruktur und das Bevölkerungswachstum von Bedeutung.

Voraussichtlich wird im Rechnungsjahr 2018 der budgetierte Steuerertrag erreicht, dies hauptsächlich dank einmaligen Effekten bei den Sondersteuern. Trotzdem ist die künftige Entwicklung genau zu beobachten, sind doch die Risiken geblieben, welche die Einnahmentwicklung beeinflussen. So spielt das wirtschaftliche Umfeld, die steigende Überalterung in unserer Gemeinde sowie der aktuelle Einzonungsstopp eine grosse Rolle. Unter Berücksichtigung der kantonalen Prognosen und der strukturellen Situation in unserer Gemeinde werden beim Fiskalertrag ab dem Jahr 2019 Steigerungen von rund 2,0% erwartet. Darin ist das Bevölkerungswachstum mit durchschnittlich 0,6% eingerechnet. Dieser Wert von 0,6% liegt nur halb so hoch wie das kantonale Mittel (Stichwort: Einzonungsstopp).

Mit dem Rechnungsabschluss 2017 wurden noch rund Fr. 41,1 Mio. Aufwertungsreserven ausgewiesen. Davon stehen knapp Fr. 24,7 Mio. für die Entnahme der Mehrabschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen – als Folge der Aufwertung des Verwaltungsvermögens bei der Einführung des Rechnungsmodells HRM2 im Jahr 2014 – zur Verfügung. Gemäss Weisung der Gemeindeabteilung vom 10. April 2017 muss nun spätestens

ab dem Jahr 2019 eine jährliche Kürzung des Entnahmebetrags gemacht werden. Die Gemeindeversammlung hat am 4. Dezember 2017 beschlossen, dass die Entnahme aus der Aufwertungsreserve bei der Einwohnergemeinde auf den bei der Umstellung auf HRM2 rückerfassten Investitionen entsprechend ihrer individuellen Nutzungsdauer erfolgen soll. Für das Jahr 2019 ergibt dies eine Entnahme von voraussichtlich Fr. 1'021'000.–.

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Betrieblicher Aufwand	15'294	15'762	16'127	16'265	16'527	16'671	16'951	17'130	17'261
Betrieblicher Ertrag	14'322	14'494	14'773	14'947	15'333	15'518	15'915	16'111	16'519
davon Fiskalertrag	12'716	12'921	13'185	13'345	13'716	13'887	14'269	14'451	14'844
<b>= Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit</b>	<b>-972</b>	<b>-1'268</b>	<b>-1'354</b>	<b>-1'318</b>	<b>-1'194</b>	<b>-1'153</b>	<b>-1'036</b>	<b>-1'019</b>	<b>-742</b>
Ergebnis aus Finanzierung	-17	184	183	180	166	151	139	141	161
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>-989</b>	<b>-1'084</b>	<b>-1'171</b>	<b>-1'138</b>	<b>-1'028</b>	<b>-1'002</b>	<b>-897</b>	<b>-878</b>	<b>-581</b>
Entnahmen aus Aufwertungsreserve	1'073	1'021	1'021	1'006	1'006	1'006	1'006	1'006	1'000
<b>= Gesamtergebnis</b>	<b>84</b>	<b>-63</b>	<b>-150</b>	<b>-132</b>	<b>-22</b>	<b>4</b>	<b>109</b>	<b>128</b>	<b>419</b>

#### Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht (2016–2022)

mit operativem Ergebnis gerechnet		-4'605							
mit Gesamtergebnis gerechnet		2'708							

Werte in CHF 1'000

#### IV. Übersicht/Kennzahlen

Per 1. Januar 2018 wies die Gemeinde eine Nettoschuld von Fr. 4,5 Mio. aus. Die geplanten Investitionen im Verwaltungs-

vermögen von netto rund Fr. 14,5 Mio. führen zu einer Nettoschuld von voraussichtlich Fr. 11,85 Mio. per Ende 2026. Im Jahr 2023 wird der höchste Wert mit rund Fr. 14,4 Mio. erwartet.

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Steuerfuss	85%	85%	85%	85%	85%	85%	85%	85%	85%
Einwohner	4'150	4'200	4'225	4'250	4'275	4'300	4'325	4'350	4'375
Nettoinvestitionen*	2'670	2'594	3'271	2'249	1'820	1'165	-216	570	347
Selbstfinanzierung*	772	406	508	522	733	740	961	992	1'251
Selbstfinanzierungsgrad	28,9%	15,7%	15,5%	23,2%	40,3%	63,5%	-	174,0%	360,5%
Nettoschuld I*	6'373	8'534	11'270	12'970	14'030	14'428	13'224	12'775	11'844
Nettoschuld I pro Einwohner (in CHF)	1'536	2'032	2'667	3'052	3'282	3'355	3'058	2'937	2'707

(sollte nicht über CHF 2'500.- liegen)

Werte in CHF 1'000\*

Die detaillierten Unterlagen können im Internet eingesehen und heruntergeladen werden:

[www.oberrohrdorf.ch/Politik/  
Gemeindeversammlung](http://www.oberrohrdorf.ch/Politik/Gemeindeversammlung)

Interessierte haben ausserdem die Möglichkeit, die Akten während der ordentlichen Aktenaufgabe auf der Gemeindekanzlei einzusehen.

#### Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wird gebeten, von der Aufgaben- und Finanzplanung 2018–2026 Kenntnis zu nehmen.



## I. Allgemeines zum Budget

### Ausgangslage

Das Budget 2019 der Einwohnergemeinde Oberrohrdorf basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 85%. Die Gebührentarife bei den spezialfinanzierten Betrieben (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) bleiben unverändert.

Die Budgeteingaben der verschiedenen Behörden und Kommissionen haben sich an den Vorgaben des Gemeinderates orientiert, welcher eine Beschränkung auf das Notwendigste verlangte. Zunehmende Kostenverpflichtungen, welche an die Gemeinden gestellt werden, sowie die dynamische Kostensteigerung bei den gebundenen Ausgaben haben den Gemeinderat gezwungen, weitergehende Kürzungen oder Streichungen vorzunehmen. Trotzdem ist es nicht ganz gelungen, ein ausgeglichenes Budget vorlegen zu können. Das Budget weist daher einen Aufwandüberschuss von Fr. 63'300.– aus.

### Steuern

Für das Rechnungsjahr 2018 wird davon ausgegangen, dass das Budget der Gesamtsteuern (allgemeine Gemeindesteuern und Sondersteuern) erreicht werden kann. Bei der Budgetierung für das Jahr

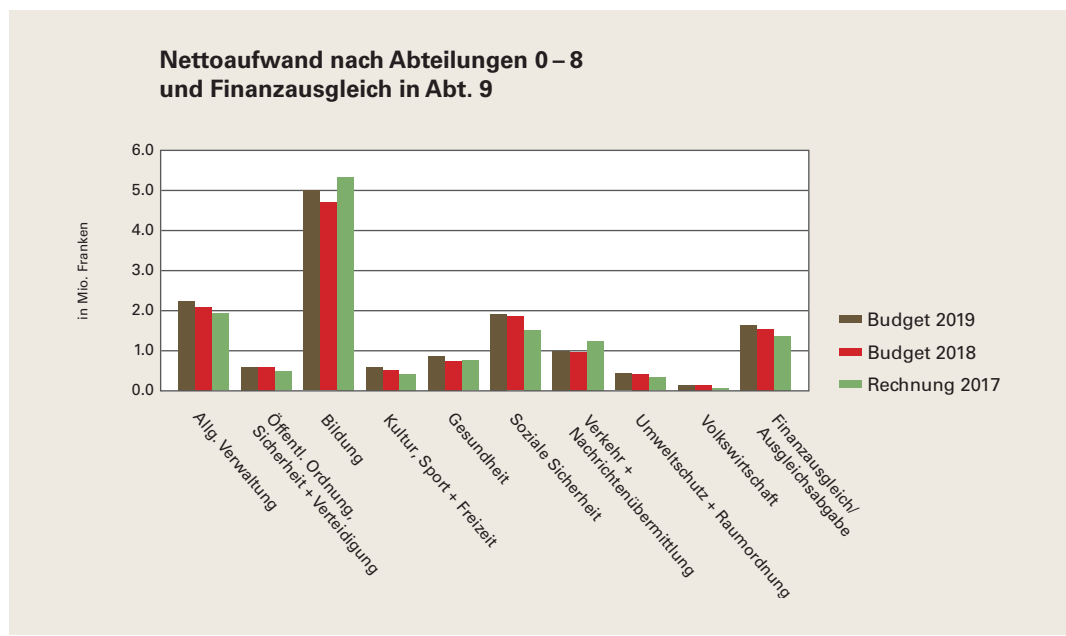
2019 ist man von einer anhaltend positiven Wirtschaftslage ausgegangen. Hingegen wird sich die Einwohnerzahl in Oberrohrdorf nicht stark erhöhen. Die Einkommens- und Vermögenssteuern – die klar grösste Steuerkategorie – wurde mit total Fr. 11,93 Mio. (Vorjahresbudget: Fr. 11,63 Mio., Rechnung 2017: Fr. 12,0 Mio.) budgetiert.

### Personal

Für den Teuerungsausgleich und eine generelle Lohnerhöhung wurden 0,6% der Lohnsumme budgetiert. Die Personalkosten sind aufgrund der neuen Anstellungen und Pensenanpassungen im Bereich Bauamt/Hauswartungen/Wasserwerk angestiegen. Dies wirkt sich auch bei der internen Verrechnung der Bauamtsstunden aus.

### Planmässige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Die planmässigen Abschreibungen betragen gesamthaft Fr. 1'812'500.– bzw. Fr. 1'505'100.– ohne die spezialfinanzierten Betriebe. Da von gewissen Objekten, welche erst kürzlich in Betrieb genommen wurden, die definitiven Kostenabrechnungen noch fehlen (z.B. Aussenanierung Schulanlage Hinterbächli), können sich diese Werte bis zum Jahresabschluss noch leicht verändern.



### **Entnahmen aus der Aufwertungsreserve**

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 erfolgt die Entnahme aus der Aufwertungsreserve bei der Einwohnergemeinde (exkl. spezialfinanzierte Betriebe) auf den bei der Umstellung auf HRM2 rückerfassten Investitionen entsprechend ihrer individuellen Nutzungsdauer. Für das Jahr 2019 wurde ein Entnahmebetrag von Fr. 1'021'000.– budgetiert.

## **II. Ergebnisse und Kennzahlen**

### **Einwohnergemeinde ohne spezialfinanzierte Betriebe**

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit beträgt minus Fr. 1'267'600.–, das operative Ergebnis minus Fr. 1'084'300.–. Trotz der Entnahme aus der Aufwertungsreserve von Fr. 1'021'000.– bleibt das Gesamtergebnis mit Fr. 63'300.– noch leicht negativ (Aufwandüberschuss).

<b>Einwohnergemeinde (ohne spezialfinanzierte Betriebe)</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Rechnung 2017</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	15'761'800	15'043'900	15'107'603
Betrieblicher Ertrag	14'494'200	14'121'800	15'127'035
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1'267'600</b>	<b>-922'100</b>	<b>19'432</b>
Ergebnis aus Finanzierung	183'300	-166'700	162'014
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1'084'300</b>	<b>-1'088'800</b>	<b>181'446</b>
Ausserordentliches Ergebnis	1'021'000	1'072'800	1'092'358
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-63'300</b>	<b>-16'000</b>	<b>1'273'804</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'594'000	-3'137'200	-453'272
Selbstfinanzierung	406'000	421'700	1'944'368
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-2'188'000</b>	<b>-2'715'500</b>	<b>1'491'095</b>

### **Betrieblicher Aufwand**

Gegenüber dem Budget 2018 erhöhen sich die Personalkosten um 8,9% bzw. um Fr. 262'300.–. Diese Steigerung steht zum grössten Teil in direktem Zusammenhang mit den Anpassungen in den Bereichen Bauamt/Hauswartungen/Wasserwerk, welche sich aufgrund der externen Betriebsanalyse als notwendig erwiesen haben. Infolge zunehmender Belastung mussten im Bereich der Sozialen Dienste/Beistandschaften eine zusätzliche Person auf Stundenlohn-Basis eingestellt und in der Abteilung Finanzen (IT-Betreuung) ein Teilpensum erhöht werden. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um 2,2% bzw. um Fr. 22'900.–. Tiefere Honorarkosten für externe Beratungen werden durch Mehrkosten im Bereich der Spitex, der Informatik und für Lehrmittel aufgrund höherer Schülerzahlen auf der Primarstufe wieder überkompensiert. Der Transfer-

aufwand erhöht sich um 5,3% bzw. um Fr. 421'600.– deutlich. Die wesentlichen Gründe dafür liegen in der dynamischen Entwicklung der gebundenen Kosten. So steigen der Gemeindebeitrag an die Lehrerlohnbesoldung, die Restkosten der Pflegefinanzierung sowie der Beitrag in den Finanz- und Lastenausgleich überproportional an.

### **Betrieblicher Ertrag**

Aufgrund der günstigen Wirtschaftslage wird beim Fiskalertrag ein Anstieg von 3,2% bzw. Fr. 405'000.– gegenüber dem Vorjahresbudget erwartet. In der Kategorie «Entgelte» wird mit Mehrerträgen bei den Verwaltungskostenentschädigungen gerechnet. Beim Transferertrag mussten die Rückerstattungen im Asylbereich von Bund und Kanton aufgrund der Erfahrungszahlen aus dem Rechnungsjahr 2017 reduziert werden.

### Ergebnis aus Finanzierung

Im Vorjahresbudget 2018 sind Kosten für die Wertberichtigung von Liegenschaften im Finanzvermögen im Umfang von Fr. 321'700.– enthalten. Diese Kosten fallen im Budget 2019 nicht mehr an. Das tiefe Zinsniveau sowie geringe Unterhaltskosten für die Liegenschaften im Finanzvermögen auf der Aufwandseite und etwas höhere Mietzinseinnahmen bei den Räumlichkeiten der Schulanlage auf der Ertragsseite führen zu einem etwas besseren Ergebnis.

### Ausserordentliches Ergebnis

Im ausserordentlichen Ergebnis ist einzig die Entnahme aus der Aufwertungsreserve (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen) enthalten.

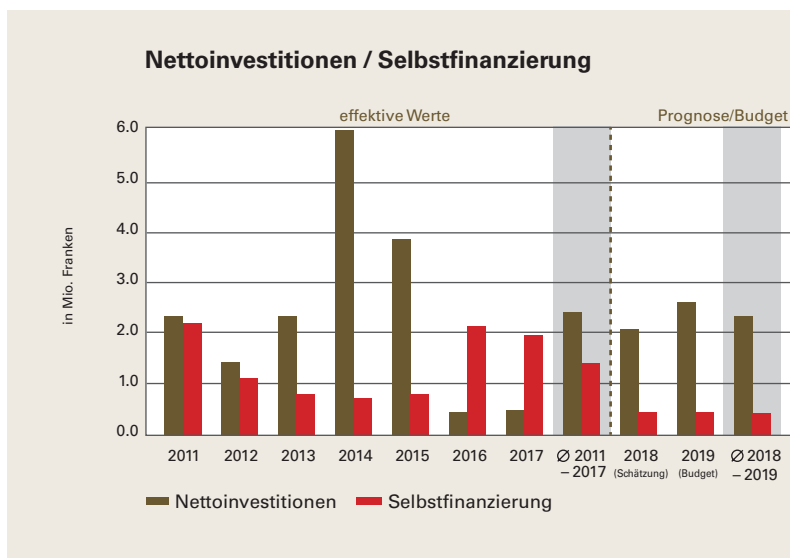
### III. Investitionsrechnung (ohne spezialfinanzierte Betriebe)

Die Investitionsausgaben der Gemeinde belaufen sich auf Fr. 2,64 Mio. Der grösste Teil der Investitionsausgaben fällt mit einem Betrag von Fr. 2,1 Mio. (80%) für die Innensanierung der Schulanlage Hinterbächli an. Die restlichen 20% der Investitionsausgaben beziehen sich auf verschiedene Projekte, so u. a. auf den Serverersatz im Gemeindehaus, die Instandsetzung der Heizanlage im Gemeindehaus und auf die Sanierung von Kantons- und Gemeindestrassen.

Bei den Investitionseinnahmen wird ein Kantonsbeitrag an die Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung von Fr. 46'000.– erwartet.

Die vorgesehene Selbstfinanzierung deckt mit Fr. 406'000.– lediglich 15,7% der Nettoinvestitionen von Fr. 2'594'000.– ab. Dies bedeutet, dass eine Summe von rund Fr. 2'188'000.– fremdfinanziert werden muss.

Die nachfolgende Grafik zeigt auf, wie sich die Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde (ohne spezialfinanzierte Gemeindebetriebe) und deren Finanzierung seit dem Jahr 2011 entwickelt haben. In den Jahren 2011 bis 2017 betrug der Selbstfinanzierungsgrad bei den Investitionen im Durchschnitt rund 57%. Hauptsächlich das Rechnungsjahr 2014 mit den hohen Investitionen liess den durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad stark sinken. Einzig in den beiden Rechnungsjahren 2016 und 2017 konnten Finanzierungsüberschüsse erzielt werden, da sich die Projekte der Kantonsstrassensanierung zeitlich verschoben haben. Das Budget 2019 weist ebenfalls einen tiefen Selbstfinanzierungsanteil aus. Dies bedeutet, dass für die Finanzierung der laufenden und anstehenden Investitionen die Schulden weiter ansteigen werden.



Die nachfolgenden Kennzahlen weisen eine insgesamt genügende finanzielle Leistungsfähigkeit aus. Nicht zufriedenstellend sind hingegen der Selbstfinanzierungsgrad und der Selbstfinanzierungsanteil. Je tiefer die Selbstfinanzierung ist, desto höher müssen die kommenden Investitionen fremdfinanziert werden. Aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit in den Jahren 2018 und 2019 erhöht sich

die Nettoschuld bei der Einwohnergemeinde (ohne die spezialfinanzierten Betriebe) von rund Fr. 4,5 Mio. per Ende 2017 auf knapp Fr. 9,4 Mio. per Ende 2019. Werden nicht alle Investitionen getätigt oder verschieben sie sich zeitlich, fällt die Nettoverschuldung tiefer aus.

Die wichtigsten Werte und Kennzahlen auf einen Blick:

#### Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Einwohnerzahl per 31.12.2019 mutmasslich	4200	
Laufender Ertrag	15'755'900.00	
Operativer Aufwand Vorjahr	15'438'000.00	
Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	11'308'700.00	
<b>Nettozinsaufwand</b>	<b>16'000.00</b>	
Nettoinvestitionen	2'594'000.00	
<b>Nettoschuld I</b>	<b>9'376'204.00</b>	
Relevantes Eigenkapital	45'464'487.00	
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>406'000.00</b>	
<b>Abschreibungen</b>	<b>1'505'100.00</b>	
		<b>Zielwerte</b>
Nettoschuld I pro Einwohner	2'232.43	< 2'500
Nettoverschuldungsquote	82,91%	< 150%
Zinsbelastungsanteil	0,10%	< 9%
<b>Eigenkapitaldeckungsgrad</b>	<b>294,50%</b>	<b>&gt; = 30%</b>
Selbstfinanzierungsgrad	15,65%	> 50%, langfr. 100%
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	<b>2,58%</b>	<b>&gt; = 10%</b>
Kapitaldienstanteil	9,65%	< 15%



### Einwohnergemeinde gesamt

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit beträgt minus Fr. 1'625'900.–, das operative Ergebnis minus Fr. 1'432'800.–. Auch

mit der Entnahme aus der Aufwertungsreserve von Fr. 1'021'000.– bleibt das Gesamtergebnis im Betrag von Fr. 411'800.– negativ (Aufwandüberschuss).

Einwohnergemeinde (inkl. spezialfinanzierte Betriebe)	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	17'344'500	16'699'000	16'584'953
Betrieblicher Ertrag	15'718'600	15'328'900	16'317'914
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1'625'900</b>	<b>-1'370'100</b>	<b>-267'039</b>
Ergebnis aus Finanzierung	193'100	-151'900	175'589
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1'432'800</b>	<b>-1'522'000</b>	<b>-91'450</b>
Ausserordentliches Ergebnis	1'021'000	1'072'800	1'092'358
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-411'800</b>	<b>-449'200</b>	<b>1'000'908</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'950'200	-3'581'200	343'388
Selbstfinanzierung	393'700	301'800	2'026'774
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-2'556'500</b>	<b>-3'279'400</b>	<b>2'370'162</b>

### Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen

Einwohnerzahl per 31.12.2019 mutmasslich	4200	
Laufender Ertrag	16'990'100	
Operativer Aufwand Budget Vorjahr	17'093'100	
Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	11'308'700	
Nettozinsaufwand	6'200	
Nettoinvestitionen	2'950'200	
Nettoschuld I	379'531	
Relevantes Eigenkapital	44'682'787	
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>393'700</b>	
<b>Abschreibungen</b>	<b>1'841'300</b>	
		<b>Zielwerte</b>
Nettoschuld I pro Einwohner	90.36	< 2'500
Nettoverschuldungsquote	3,36%	< 150%
Zinsbelastungsanteil	0,04%	< 9%
<b>Eigenkapitaldeckungsgrad</b>	<b>261,41%</b>	<b>&gt; = 30%</b>
Selbstfinanzierungsgrad	13,34%	> 50%, langfr. 100%
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	<b>2,32%</b>	<b>&gt; = 10%</b>
Kapitaldienstanteil	10,87%	< 15%

#### IV. Spezialfinanzierte Gemeindebetriebe

##### Wasserwerk

Es wird davon ausgegangen, dass die Wasserbezugsmenge aus Niederrohrdorf und Spreitenbach steigen wird und damit auch die entsprechenden Kosten. Höhere Kosten ergeben sich auch bei den Abschreibungen, bei der Verwaltungsent-schädigung und bei der internen Verrechnung der Bauamtsstunden. Demgegenüber werden für den Betriebsunterhalt am Wasserleitungsnetz geringere Kosten erwartet. Die Investitionsausgaben von total Fr. 215'000.– beziehen sich auf die Erneuerung der Wasserleitungen im Zentrum (im Rahmen der Kantonsstrassensanierung K411) und auf bauliche Massnahmen an den Quellwasserfassungen aufgrund der überarbeiteten Quellschutzzonen. An Einnahmen aus Anschlussgebühren werden Fr. 40'000.– erwartet. Per saldo resultiert beim Wasserwerk somit eine Nettoinvestitionszunahme von Fr. 175'000.–. Die Selbstfinanzierung (Abschreibungen ./, Auflösung Anschlussgebühren ./, Aufwandüberschuss ER) weist einen negativen Wert von Fr. 36'300.– aus. Somit resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 211'300.–. Folglich reduziert sich das Nettovermögen von rund Fr. 4,05 Mio. leicht auf rund Fr. 3,84 Mio.

##### Abwasserbeseitigung

Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Mellingen fällt deutlich geringer aus als in den Vorjahren. Grund dafür ist die Verzögerung bei der Erarbeitung des Vorprojekts für die Sanierung und Erweiterung der ARA. Im Hinblick auf diese Gesamtsanierung der Anlage werden nur noch die absolut notwendigen Reparaturen und Ersatzbeschaffungen ausgeführt. Gegenüber dem Vorjahresbudget fallen zudem geringere Unterhaltskosten am Leitungsnetz an. Höhere Kosten ergeben sich hingegen für die planmässigen Abschreibungen der Anlagen. Insgesamt fallen Investitionsausgaben von Fr. 231'200.– an. Es handelt sich dabei um Ausgaben für die Erneuerung der Kanalisationsleitungen im Zentrum (im Rahmen der Kantonsstrassensanierung K411) und um einen Beitrag an die Sanierung des Verbandskanals Zweierestrasse in Niederrohrdorf. An Einnahmen aus Anschlussgebühren werden Fr. 50'000.– erwartet. Per saldo resultiert bei der Abwasserbeseitigung eine Nettoinvestitionszunahme von Fr. 181'200.–. Die Selbstfinanzierung weist einen positiven Wert von Fr. 26'100.– aus. Somit resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 155'100.–. Dadurch reduziert sich das Nettovermögen von rund Fr. 5,05 Mio. auf Fr. 4,9 Mio.

#### Erfolgs- und Finanzierungsausweis Budget 2019

Erfolgsrechnung	Wasserwerk	Abwasserbeseitigung	Abfallwirtschaft
Betrieblicher Aufwand	556'500	648'400	377'800
Betrieblicher Ertrag	398'000	451'300	375'100
<b>Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit</b>	<b>-158'500</b>	<b>-197'100</b>	<b>-2'700</b>
Ergebnis aus Finanzierung	4'100	5'100	600
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-154'400</b>	<b>-192'000</b>	<b>-2'100</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-154'400</b>	<b>-192'000</b>	<b>-2'100</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Investitionsausgaben	215'000	231'200	0
Investitionseinnahmen	40'000	50'000	0
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>175'000</b>	<b>181'200</b>	<b>0</b>
Selbstfinanzierung	-36'300	26'100	-2'100
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-211'300</b>	<b>-155'100</b>	<b>-2'100</b>

### **Abfallwirtschaft**

Im laufenden Jahr wurde zusammen mit anderen Gemeinden in der Region der Dienstleistungsauftrag für das Einsammeln des Graukehrichts und Grünguts mit dem Transport zu den Verwertungsstellen öffentlich neu ausgeschrieben. Der bisher für Oberrohrdorf tätige Unternehmer reichte das wirtschaftlich günstigste Angebot ein. Mit dem neuen Dienstleistungsauftrag erhöhen sich die Kosten für die Graukehricht-Abfuhr um rund 6%. Für die Grüngutabfuhr hingegen fallen um knapp 3% geringere Kosten an. Die Tarife für die Verbrennung (Kehricht) und die Verwertung (Grüngut) bleiben unverändert. Es fallen keine Investitionen an.

Die Details zum Budget 2019 können im Internet eingesehen und heruntergeladen werden:

[www.oberrohrdorf.ch/Politik/  
Gemeindeversammlung](http://www.oberrohrdorf.ch/Politik/Gemeindeversammlung)

Interessierte haben ausserdem die Möglichkeit, die Akten während der ordentlichen Aktenauflage auf der Gemeindekanzlei einzusehen.

### **Antrag**

Der Einwohnergemeindeversammlung wird beantragt, das Budget 2019 mit einem Steuerfuss von 85% zu genehmigen.

**4a) Chunlei Liu**, Dr. sc. ETH, geb. am 14. August 1978 in Tuanfeng (China), chinesischer Staatsangehöriger, wohnhaft im Feld 3f. Er wohnt seit 2004 in der Schweiz bzw. seit 2014 in Oberrohrdorf. Herr Chunlei Liu arbeitet als Principal Scientist in einem international tätigen Grosskonzern in Dättwil.

**Xue Wang**, geb. am 29. Januar 1979 in Huanggang (China), chinesische Staatsangehörige, wohnhaft im Feld 3f. Sie wohnt seit 2004 in der Schweiz bzw. seit 2014 in Oberrohrdorf. Frau Xue Wang arbeitet als Data Engineer in einem international tätigen Grosskonzern in Winterthur.

**Hanchang Claire Liu**, geb. am 8. Januar 2010 in Zürich, chinesische Staatsangehörige, wohnhaft bei den Eltern im Feld 3f. Sie wohnt seit Geburt in der Schweiz bzw. seit 2014 in Oberrohrdorf. Claire besucht die 3. Klasse an der Primarschule Oberrohrdorf.

**Hanyang Jan Liu**, geb. am 18. Oktober 2012 in Baden AG, chinesischer Staatsangehöriger, wohnhaft bei den Eltern im Feld 3f. Er wohnt seit Geburt in der Schweiz bzw. seit 2014 in Oberrohrdorf. Jan besucht das 2. Kindergartenjahr in Oberrohrdorf.



**4b) Veronica Mendoza Vergara**, geb. am 20. Oktober 1973 in Tijuana (Mexiko), mexikanische Staatsangehörige, wohnhaft an der Unterriedstrasse 11. Sie wohnt seit 2001 in der Schweiz bzw. seit 2010 in Oberrohrdorf. Frau Veronica Mendoza Vergara arbeitet als Senior Sourcing Initiatives Manager in einem international tätigen Grosskonzern in Baden.

**4c) Olaf Egbert Nawroth**, geb. am 10. April 1965 in Königs Wusterhausen (Deutschland), deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft am Neumattweg 6. Er wohnt seit 2006 in der Schweiz bzw. seit 2007 in Oberrohrdorf. Herr Olaf Nawroth arbeitet im Bereich Risk Management in einem Schweizer Grossbauunternehmen in Dietlikon.

**Antje Nawroth**, geb. am 22. März 1972 in Erlabrunn (Deutschland), deutsche Staatsangehörige, wohnhaft am Neumattweg 6. Sie wohnt seit 2007 in der Schweiz bzw. in Oberrohrdorf. Frau Antje Nawroth arbeitet als HR Manager Operations in einem international tätigen Grossunternehmen in Dietlikon.

**Lara Charlotte Nawroth**, geb. am 3. Dezember 2001 in Königs Wusterhausen (Deutschland), deutsche Staatsangehörige, wohnhaft bei den Eltern am Neumattweg 6. Sie wohnt seit 2007 in der Schweiz bzw. in Oberrohrdorf. Frau Lara Nawroth besucht ein Gymnasium in Brunnen.

**4 d) Markus Wassel**, geb. am 12. Februar 1983 in Zehdenick (Deutschland), deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft im Steiacher 5. Er wohnt seit 2003 in der Schweiz bzw. seit 2013 in Oberrohrdorf. Herr Markus Wassel arbeitet als Küchenchef in einer international tätigen Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe in Leibstadt.

**4 e) Christopher Michael Watters**, geb. am 4. November 1972 in Middlesbrough (England), britischer Staatsangehöriger, wohnhaft an der Morgenacherstrasse 2e. Er wohnt seit 2000 in der Schweiz bzw. seit 2012 in Oberrohrdorf. Herr Christopher Watters arbeitet als Senior Engineer in einem international tätigen Grosskonzern in Zürich-Oerlikon.

**Gabi Watters**, geb. am 25. Mai 1980 in Lahr (Deutschland), deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Morgenacherstrasse 2e. Sie wohnt seit 2006 in der Schweiz bzw. seit 2012 in Oberrohrdorf. Frau Gabi Watters arbeitet als Consultant eCollaboration in einem international tätigen Grossunternehmen in Zürich.

**Felix Watters**, geb. am 4. April 2016 in Baden AG, britischer und deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft bei den Eltern an der Morgenacherstrasse 2e.

---

**4 f) Andreas Michael Ketterer**, geb. am 29. September 1964 in Freiburg im Breisgau (Deutschland), deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft an der Loonstrasse 31. Er wohnt seit 1996 in der Schweiz bzw. seit 2006 in Oberrohrdorf. Herr Andreas Ketterer arbeitet als Informatikprojektleiter in einem international tätigen Kommunikationsunternehmen in Wallisellen.

Die Gesuchstellenden sind mit unseren Verhältnissen bestens vertraut, wovon sich der Gemeinderat anlässlich der Einbürgerungsgespräche überzeugen konnte. Alle Einbürgerungsvorgaben werden erfüllt. Die Gesuchstellenden haben zudem den staatsbürgerlichen Test (soweit erforderlich) erfolgreich bestanden.

**Antrag**

Der Einwohnergemeindeversammlung wird beantragt, folgende Bürgerrecht-zusicherungen zu erteilen:

- a) Chunlei Liu und Xue Wang mit den Kindern Hanchang Claire Liu und Hanyang Jan Liu
- b) Veronica Mendoza Vergara
- c) Olaf Egbert und Antje Nawroth mit der Tochter Lara Charlotte
- d) Markus Wassel
- e) Christopher Michael und Gabi Watters mit dem Sohn Felix
- f) Andreas Michael Ketterer

## Stimmrechtsausweis

zur Teilnahme an der  
Einwohnergemeindeversammlung

**Dienstag, 11. Dezember 2018, 20.00 Uhr**  
**Mehrzweckhalle Hinterbächli**



## Kontakt

Gemeindeverwaltung Oberrohrdorf  
Ringstrasse 2  
Postfach 70  
5452 Oberrohrdorf

Tel. Zentrale 056 485 77 00  
Fax 056 485 77 01  
Website [www.oberrohrdorf.ch](http://www.oberrohrdorf.ch)

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag bis Mittwoch, Freitag  
08.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag  
08.30 – 11.30 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr

Für Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten  
nehmen Sie bitte telefonisch mit der Gemeinde-  
verwaltung Kontakt auf.